

Trend-Report 2009

*Soziokulturelle Schlüsseltrends
für die Märkte von morgen*

Matthias Horx

CLUB COUTURE

UNIQUABILITY

SOFT-KAPITALISMUS

BIEDERMEIER-BOLSCHEWISMUS

BIO-YOURSELF

ICH WAR DABEI!

OFFLINE-TREND

FRANCHISING FUTURE

KREAZIPATION

<i>Soft-Kapitalismus</i>	6
In der globalen Krise entstehen eine neue Weltordnung und ein neues Wertesystem	
<i>Offline-Trend</i>	38
Der neue Reiz der Unerreichbarkeit	
<i>Kreazipation</i>	50
Das Bürgerengagement in der Netzwerkgesellschaft	
<i>Bio-Yourself</i>	62
Die Mikro-Ökologisierung des urbanen Lebensraums	
<i>Biedermeier-Bolschewismus</i>	72
Das linke Lebensgefühl avanciert zum Kleinbürger-Trend	
<i>Ich war dabei!</i>	86
Die digitale Selbstvermarktung in der Erlebnisgesellschaft	
<i>Club Couture</i>	98
Die neue Ausschluss-Kultur	
<i>Franchising Future</i>	110
Die Werterevolution im Subunternehmertum	
<i>Uniquability</i>	120
Vom Arbeitnehmer zum Selbstunternehmer	

Liebe Leserinnen und Leser,

einmal im Jahr, kurz vor dem Jahreswechsel, fassen wir die Arbeit des vergangenen Jahres zusammen: Welche Trends in Kultur und Gesellschaft, in den Schlüsselbranchen, in den Tiefenschichten der „Soziokultur“ halten wir für die relevantesten und aktuellsten? Welche „Soft Factors“ verändern Stimmungen, soziale Strukturen, Verhaltensweisen im Inneren unserer Konsumgesellschaft? Seit 2003 erscheint so jährlich der Trendreport, das eindeutig am meisten nachgefragte Printprodukt des Zukunftsinstituts.

Dieses Jahr gibt es allerdings eine Novität zu vermelden. Dieser Trendreport ist nicht auf dem Zauberberg in Kelkheim allein entstanden. Das Redaktionsteam fand Mitarbeiter am Bodensee, in der aufregendsten Universität, die die deutsche Hochschullandschaft derzeit zu bieten hat.

Die Zeppelin-Universität ist eine Hochschule neuen Typs: Interdisziplinär, unkonventionell, zukunftsorientiert. Dort forscht und lehrt man im Dreieck von Management, Kultur und Politik. Geisteswissenschaften „at it's best“. Im Rahmen meines jährlichen Trend- und Zukunftsforschungseminars haben sich die Studenten meines Kurses als talentierte Trend-Analysten entpuppt. Ihrer Mitarbeit an dieser Ausgabe des Trendreport 2009 verdanken wir wertvolle Anregungen und Themen. Mein Dank gilt den kreativen Masters und Bachelors vom Bodensee: Alexandra Andrzejewska, Yves Bangert, Susanne Beck, Elisabeth Hahnke, Rene Hentschel, Matthias Hermjakob, Giannina Lisitano, Nina Ritzi-Messner, Johanna Schmidt, Konstantin Schumann, Fabian Simmank, Isabell Strohofer, Robin Tech, Michael Tölle, Christina Feldhoen und Jens Wiechers.

Dass die von der Finanzblase ausgelöste Wirtschaftskrise einen wesentlichen Teil dieses Reports einnimmt, wird den Leser nicht verwundern. Schon einmal, nach dem 11. September 2001, hatten wir eine Situation, in der die ganze Welt vor einer großen Bedrohung stand. Auch diesmal werden, so sind wir sicher, Kreativität, Vernunft und gemeinsame Anstrengung die Apokalyptiker widerlegen.

Mit den besten Zukunftsgrüßen



Matthias Horx